

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 3 / 2015

www.grosspostwitz.de

7. März 2015

Die Toilette ist kein Müllschlucker!



Obwohl unsere Satzung klar regelt, dass Stoffe – auch in zerkleinertem Zustand –, die zu Ablagerungen oder Verstopfungen in den öffentlichen Abwasseranlagen führen können (z.B. Kehricht, Schutt, Mist, Sand, Küchenabfälle, Asche, Zellstoffe, Textilien, Schlachtabfälle, Tierkörper, Panseninhalt, Schlempe, Trub, Trester, hefehaltige Rückstände, Schlamm, Haut- und Lederabfälle, Glas und Kunststoffe) von der öffentlichen Abwasserbeseitigung ausgeschlossen sind, verzeichnen wir vermehrt Störungen in unseren Schmutzwasserpumpwerken.

So fiel das Pumpwerk im Ortsteil Alt-Racha vor zwei Wochen komplett aus. Nachdem wir die Abwasserpumpen gezogen hatten, stellten wir fest, dass sich in jeder Pumpe ein Wischmopp befand und das Laufrad blockierte.

Neulich mussten wir wieder unsere Servicefirma rufen, weil die Schmutzwasserpumpen im Ortsteil Denkwitz den Dienst aufgegeben hatten. Es waren wieder Wischmopps, Binden und alles was nicht ins Abwasser gehört, das den Betrieb der Anlagen gestört hatte.

Ich appelliere an alle Einwohner, die Toilette nicht als Müllschlucker zu benutzen! Es kostet uns jedes Mal viel Geld, die Havarien zu beseitigen. Und wir tragen ALLE gemeinsam diese unnötigen Kosten mit den Schmutzwassergebühren!

Lehmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 12.02.2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/01/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Bestellung eines professionellen, ferngesteuerten Großflächen- und Böschungsmähers ILD 01 gemäß dem Angebot der Firma Motorspezi Jens Röbel, Oberlausitzer Straße 1A, OT Weigsdorf-Köblitz in 02733 Cunewalde vom 12.01.2015.

01/02/2015

Der Gemeinderat beschließt, zum Antrag nach § 4 BImSchG der Oberlausitzer Agrar GmbH auf Erweiterung der bestehenden Milchviehanlage um einen Jungrinderstall, ein weiteres Güllelager und zwei Fahrsilos sowie eine Futterlagerhalle am Standort Großpostwitzer Straße in 02692 Großpostwitz (Gemarkung Berge, Flurstücke 69/1, 69/2, 70, 113 und 114) sowie 02692 Obergurig, OT Lehn (Gemarkung Großdöbschütz, Flurstück Nr. 408/10) die in der Anlage beigefügte Stellungnahme einzureichen. (die Anlage wird im Amtsblatt aus Platzgründen nicht abgedruckt)

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 19. März 2015, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015
5. Beratung und Beschluss zur Sicherung des Grundschulstandortes Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss zur Beschaffung der Ausstattung des Sportlerheims
7. Beratung und Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
8. Beratung und Beschluss zur Errichtung eines Mahnmals für die Toten des II. Weltkrieges
9. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen und Nachträgen zu Bauaufträgen
10. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Dank für über 30 Jahre medizinische Versorgung vor Ort

Frau Dipl. Med. Hanna Kramer, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie, hat zum Ende Februar 2015 ihre Arztpraxis in Großpostwitz aus gesundheitlichen und privaten Gründen geschlossen.



Fotoquelle: Jutta Gey

Als Bürgermeister möchte ich ihr Dank und große Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprechen. In mehr als 30 Jahren sorgte sie für die tägliche medizinische Versorgung ihrer Patienten.

Mein Dank gilt ebenfalls Schwester Christine, die sie die ganzen Jahre bestens in der Praxis unterstützt hat. Als starkes Team arbeiteten sie Hand in Hand. Sie gewährleisteten gemeinsam nicht nur die notwendige medizinische Betreuung, darüber hinaus wurden die Menschen in verschiedenen Lebenslagen auch beraten oder gar im Leid getröstet.

Frau Dipl. Med. Hanna Kramer war insgesamt mehr als 43 Jahre Ärztin. Als sie im August 1984 nach Großpostwitz kam, übernahm sie den Patientenstamm von Dr. Schwerk und Dr. Wagner, die zuvor im Ort praktizierten. Seither betreute die Medizinerin teils Menschen aus drei Generationen innerhalb einer Familie. Sie begleitete sie in Freud und Leid, denn manchmal forderten es die Umstände, dass sie als Hebamme oder als Sterbebegleitung im Einsatz war. Ich weiß, dass ihr deshalb der Abschied von den vertrauten Menschen hier nicht leicht gefallen ist.

Mehr als acht Jahre bemühte sie sich um einen Nachfolger für ihre Praxis in Großpostwitz, der die Patienten übernehmen sollte. Unterstützt wurde sie dabei durch die kassenärztliche Vereinigung. Leider blieben die Bemühungen ohne Erfolg. Wir bedauern es alle sehr, dass die Praxis nun geschlossen werden musste.

Frau Kramer war mit Leib und Seele Hausärztin, obwohl es sicher nicht immer leicht war. Dieser Beruf brachte mitunter auch den Verzicht auf private Freiräume mit sich, denn sie war schließlich fast rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Der Beruf verlangte ihr vollen Einsatz ab. Deshalb wünsche ich ihr für ihren neuen Lebensabschnitt umso mehr, dass sie die gewonnene Freizeit ausgiebig und noch viele Jahre lang in Gesundheit genießen kann.

Bürgermeister Frank Lehmann



Sportbegeisterte mit Technikinteresse gesucht

Das Sportlerheim und das Spreetalstadion werden dieses Jahr in Betrieb gehen und beide sollen auch dauerhaft eine sachgerechte Pflege erhalten, um möglichst lange ihrem Bestimmungszweck zur Verfügung zu stehen. Dazu sollen der Betrieb und die Kontrolle der Haustechnik im Ehrenamt möglichst einer Person übertragen werden, die sich für diese Technik interessiert als auch dem Sport wohl gewogen ist. Die Gemeinde Großpostwitz könnte die zeitliche Inanspruchnahme nach der „Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ abgelden. Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, melde sich bitte im Hauptamt bei Herrn Michauk oder unter 035938-58835 bzw. hauptamt@grosspostwitz.de.

Seniorengenerationstage

07.03. – 03.04.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

07.03.2015	Herr Reiner Locke	71. Geburtstag
07.03.2015	Frau Gisela Schafrik	74. Geburtstag
07.03.2015	Herr Manfred Schneider	73. Geburtstag
08.03.2015	Herr Werner Bierke	91. Geburtstag
12.03.2015	Frau Waltraud Illner	80. Geburtstag
15.03.2015	Frau Anneliese Hänsel	83. Geburtstag
17.03.2015	Frau Brunhilde Schläger	72. Geburtstag
18.03.2015	Herr Reiner Rößler	79. Geburtstag
19.03.2015	Herr Horst Jäschke	77. Geburtstag
19.03.2015	Frau Rita Stange	74. Geburtstag
21.03.2015	Herr Josef Braun	75. Geburtstag
24.03.2015	Frau Regina Schuricht	73. Geburtstag
26.03.2015	Frau Edeltraud Illner	85. Geburtstag

in Berge:

28.03.2015 Frau Bärbel Walther 73. Geburtstag

in Cosul:

11.03.2015 Frau Erika Winkler 74. Geburtstag

in Ebendörfel:

13.03.2015	Herr Manfred Kleiner	81. Geburtstag
17.03.2015	Frau Edith Glausch	79. Geburtstag
21.03.2015	Herr Kurt Voigt	71. Geburtstag
23.03.2015	Frau Irene Schubert	86. Geburtstag

in Eulowitz:

07.03.2015 Frau Ursula Freund 73. Geburtstag

in Klein-Kunitz:

18.03.2015 Herr Alfred Kruck 78. Geburtstag

in Mehltheuer:

21.03.2015 Herr Theodor Reinhardt 78. Geburtstag

Kindergarten- & Schulschichten

Kita „Hummelburg“

Wenn Vögel singen und Konfetti fliegt....

Am 26.01.2015 fand auch dieses Jahr in der Kita „Hummelburg“ die Vogelhochzeit statt. Dafür bereiteten die Vorschulgruppen ein wundervolles Programm vor, welches sie, als Vögel verkleidet, vorführten. Im Turnraum lauschten dann die jüngeren Kinder gebannt nicht nur dem Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“, sondern noch zahlreichen anderen Liedern, sowie Geschichten.



Auch die Faschingsfeier durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Am 17.02.2015 war es dann soweit. Im Turnraum zeigten die Kinder zuerst alle ihre herrlichen Kostüme und durften sich anschließend im ganzen Haus bewegen, denn in jedem Zimmer war eine andere Attraktion für die Kinder aufgebaut worden. Neben Spielen wie Kegeln und Schwammtürme bauen, gab es auch eine Saft Bar und Knabberereien. Im Turnraum war die große Rutsche aufgebaut und natürlich gab es auch eine Kinderdisco.

Alle Kinder und Erzieherinnen warten nun auf den Frühling...

Lessing-Grundschule

Liebe Leser,

die letzten 20 Schulwochen sind schon wieder Geschichte. Unsere „Neuen“ sind nun keine neuen Schüler mehr, sie konnten ihre allerersten Zeugnisse in Empfang nehmen und haben sie zusammen mit einer Urkunde stolz nach Hause getragen. Nun sind alle nach einer erholsamen Ferienzeit in das zweite Schulhalbjahr gestartet. Einige Schüler hatten das Glück und konnten einen richtigen Schneurlaub erleben und haben von ihren Skikünsten erzählt und sehr schöne Karten an die Schule geschickt. Andere Kinder hatten wunderschöne Tage bei den Großeltern oder anderen Verwandten. Aber auch im Hort gab es abwechslungsreiche Erlebnisse. Ganz besonders viel Spaß hatten alle Kinder am Faschingsdienstag, als man gemeinsam „zampern“ war. Nun besuchen schon unsere



Herzlichen Glückwunsch!

zukünftigen Schulanfänger neugierig unsere Schule. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und zwei Lehrerinnen üben sie mit Mengen, Bildern und verschiedenen Materialien für einen guten Schulstart. In den letzten Monaten haben sie schon regelmäßig unsere Turnhalle besucht.

Zu Schuljahresbeginn wurde ein neues GTA „Farbe, Klecks & Co“ an der Schule gestartet. Kinder die gern mit Pinsel und Farbe arbeiten, haben es gern angenommen. Man hört ja oft „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“, aber so ist das in der Schule nicht. Gemeinsam mit Herrn Hentschel haben sich einige Kinder der 3. und 4. Klassen an ein bleibendes Kunstwerk (frei nach dem Künstler Kadinski) herangewagt. Noch zum Ende des ersten Schulhalbjahres konnten das erste Wandbild fertiggestellt werden und verziert nun unseren Treppenaufgang. Die fleißigen und ideenreichen Künstler waren:

Klasse 3: Sophie Barthel, Josephina Grums, Leni Stiebitz, Marvin Osinski

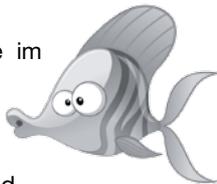
Klasse 4: Klara Kothe, Lea-Sophie Oschütz, Klara Schumann, Annalena Wiesner



Ein großes Lob an unsere Künstler welche unter der Anleitung von Herrn Hentschel das Schulhaus so farbenfroh verschönert haben.

ACHTUNG – ACHTUNG dringend Hilfe gesucht!

Es geht um unser Leben! Wir, die Fische im Aquarium der Grundschule, brauchen dringend eine neue Betreuung. Wer möchte und kann unser Pate werden und uns regelmäßig helfen, unseren Lebensraum sauber zu halten? Es wäre sehr schön, wenn es jemand sein könnte, der sich schon etwas mit uns auskennt. Es ist aber auch kein Problem es mit Unterstützung zu erlernen, wir sind sehr dankbar und überhaupt sehr lieb. Alle Schüler würden uns sehr vermissen.



Bei Interesse bitte im Sekretariat unter 035938/50209 täglich zwischen 9.00 und 11.00 Uhr melden!

Recht herzlichen Dank.

www.grosspostwitz.de

Viel zu kurze Ferien

Das Schönste am Winter sind für unsere Kinder die Ferien. Auch dieses Mal stand ein abwechslungsreiches Programm im Hort auf dem Plan. So konnte jeder Lieblingsspielzeug mitbringen, es wurden Sportspiele auf dem Schulhof veranstaltet und die nähere Umgebung erkundet.

Am Faschingsdienstag schlüpfen alle in die wunderbarsten Kostüme, es gab verschiedene Tiere, Cowboys, Prinzessinnen, Zauberer und noch andere märchenhafte Wesen. Gemeinsam feierten wir, zogen durch den Ort und besuchten verschiedene Geschäfte, in denen wir nach unserem Fastnachtslied Süßigkeiten bekamen.

Ein Kinobesuch in Bautzen, wo wir den Film „Ein Bär namens Paddington“ sahen, war wieder sehr schön.

In der Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen lernten wir zum Thema „Mit den Wölfen heulen“ Bücher kennen, in denen der Wolf die Hauptrolle spielt. Anschließend schmökerten wir noch in den vielen Büchern und Zeitschriften herum.



Auch die Tatsache, dass Regio-Bus streikte, hinderte uns nicht an einem Besuch im Bautzener Stadtmuseum. Herr Schollmeier erklärte uns „Die Welt der Ritter“ und wir erfuhren, wie viele Arten es gab. Auch konnten wir Helm, Rüstung und Schwert probieren.



Unser letzter Ferientag führte uns in den Wald nach Obereulowitz, wo an einer Wegkreuzung der Jäger Herr Freund auf uns wartete.



Anhand von vielen mitgebrachten Dingen, wie Felle, Abwurfstangen und Büchern zeigte und erklärte er uns interessantes über die Tiere des Waldes. Mit Heu, Eicheln, Kastanien, Nüssen und Möhren zogen wir zur Futterkrippe, um diese zu füllen. Aus sicherer Entfernung beobachteten zwei Rehe unser Wirken und hofften wohl, dass sie bald von den Leckereien probieren könnten. Bei warmem Tee und heißen Würstchen am Lagerfeuer ließen wir es uns so richtig gut gehen.

Auch die schönste Zeit geht einmal vorbei und so haben wir uns in den Ferien gut erholt und neue Kräfte gesammelt. Nur waren sie wieder einmal viel zu kurz.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes des AWO-Kinderhauses „Hummelburg“ Großpostwitz

Jungangler für Schutz der Umwelt

Die neue Angelsaison steht bevor und die Kinder und Jugendlichen des ASV 92 Großpostwitz/Obergurig e.V. können es kaum erwarten.



Zu Hause allein und in gemeinsamen Runden werden die Vorbereitungen für den ersten Angeltag 2015 getroffen.

Gleichzeitig widmen sich unsere Kinder und Jugendlichen einem wichtigen Anliegen der Anglerschaft, dem Schutz der Umwelt. Die Sauberhaltung der Gewässer und die Erhaltung der Pflanzen und Tierwelt am Gewässer stellen einen wichtigen Bestandteil unseres schönen Hobbys dar und nutzen nicht nur den Anglern sondern der Allgemeinheit.



Unter diesem Motto brachten deshalb unsere Jugendangelfreunde am Spreelauf in Obergurig mehrere Nistkästen an, um heimischen Vogelarten zusätzliche Brutmöglichkeiten zu schaffen. Die Nistkästen wurden dankenswerterweise von Fam. Kurpanik aus Wilthen gebaut und bereitgestellt. Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder und Jugendlichen einiges über die heimischen Vogelarten erfahren und gleichzeitig mithelfen, den wunderschönen Lebensraum „Spree“ zu erhalten. Die gemeinsame Aktion hat allen viel Spaß gemacht.

Wir danken unseren Junganglern für ihren Beitrag zum Umweltschutz. Ebenso danken wir allen Beteiligten, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Der Vorstand

FREIE CHRISTLICHE SCHULE SCHIRGISWALDE



Offener Bildungsabend

am Montag, dem 23.03.2015,
19.00 Uhr, in der Freien
Christlichen Schule
Schirgiswalde, Kirchberg 7

THEMA: „Mentale Stärke entwickeln“

Eine Einführung in das Konzept des an der Freien Christlichen Schule praktizierten **Heidelberger Kompetenztrainings (HKT)** zur optimalen Bewältigung von Herausforderungssituationen
Referenten: Markus Lange, Manuela Küchler (HKT- Instruktoeren)

Der Christliche Schulverein Schirgiswalde e.V. lädt alle Interessierten herzlich ein.

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan März 2015

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr:

- | | |
|----------------------|--|
| Montag, 09. März | Lichtbildervortrag von Herrn Wehle:
„Eine lustige Zeitreise in die Vergangenheit“ |
| Mittwoch, 11. März | Tanznachmittag und Skat |
| Montag, 16. März | Vortrag der Apotheke über Cholesterin und Gicht |
| Mittwoch, 18. März | Sportnachmittag und Skat |
| Donnerstag, 19. März | Kegeln |
| Montag, 23. März | Spielenachmittag |
| Mittwoch, 25. März | Tanznachmittag und Skat |
| Montag, 30. März | Gemeinsame Geburtstagsfeier -
März-Geburtstagskinder |
| Mittwoch, 01. April | Sportnachmittag und Skat |

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismittelungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt.

Der Vorstand

www.grosspostwitz.de



Männergesangverein Großpostwitz e.V.



Großpostwitzer Sänger feiern „Himmelfest im Storchennest“

Der Männergesangverein ging zum Fasching 2015 hoch hinaus.



Viel Aufwand für nur zwei fröhliche Abende betreibt der Männergesangverein Großpostwitz e.V. jedes Jahr aufs Neue. Doch in dieser Tradition stecken unwahrscheinlich viel Leidenschaft und Spaß an der Sache. Seit 39 Jahren stellen die Sänger ihren eigenen Fasching auf die Beine. So ging es auch am 31. Januar und 6. Februar 2015 in der Festhalle „Am Storchennest“ hoch her. Seit Oktober wurden die Ideen gesammelt und Ende November stand das Programm. Seitdem übten die 20 Sänger, ihre Ehefrauen und Partnerinnen sowie Freunde des Faschings mehrmals pro Woche. Das diesjährige Programm ging rund 90 Minuten. Es war in drei Blöcke aufgeteilt, so dass sich die Gäste in den Programmpausen beim Tanzen die Beine vertreten konnten. Petrus- alias Jörg Bärmoderierte das Ganze und DJ Knobi legte die passende Tanzmusik auf. Für die Bewirtung sorgten Männer und Frauen von der Freiwilligen Feuerwehr Rodewitz. Der ansonsten recht nüchterne Festsaal wurde durch an der Decke drapierte Stoffbahnen faschingstauglich gestaltet. Lothar Jugl bemalte auch in diesem Jahr die Wände wieder mit zum Thema passenden Karikaturen.



Im Programm selbst klopfte eine Gruppe Erdenbürger bei Petrus an die Pforte. Doch dieser fühlte sich etwas überfordert und holte sich schnell Hilfe in Gestalt von Arthur dem Engel, um die Welt vor dem „Schlechten“ zu retten. Das ungesunde Essen, die Drogen, die fürchterliche Musik wurden aufs Korn genommen. Und außerdem was ist schon der Kölner Karneval? Nichts gegen den Fasching in Großpostwitz!

Als schließlich auch noch Frau Holle mit ansehen musste, wie die faule Pechmarie sich um jede Arbeit drückte und alles die flotte Goldmarie erledigen ließ, kam es wie es kommen musste, der Ofen samt der Brötchen ging in Flammen auf und die Feuerwehr rückte zum Löschen an.

Auch die zwei jungen Burschen, die in Perfektion den ungarischen



Tanz als Handtuchballett aufführten, spornen die Faule nicht zur Arbeit an. Aus lauter Verzweiflung wünschte sich Frau Holle nur noch eins: Selbst einmal eine Schneeflocke zu sein. Und so tanzte sie in engem Leder und High Heels über die Bühne. Schließlich gab sich auch noch Luzifer die Ehre und schaute sich das Treiben auf der Erde an. Behauptungen wie „Der Teufel hat den

Schnaps gemacht“ brachten ihn nur zum Lachen. Dass alles ein Ende hat, die Wurst aber zwei, war ihm ja bekannt. Aber bei Concita Wurst musste er sich erst noch vergewissern. Ein besonderer Farbtupfer war wieder die Showeinlage vom Artistenstudio Bautzen. Es wurde gezeigt, dass man sich in Sekunden



vor den Augen hunderter Gäste umziehen kann. Welche Frau schafft das schon!

Kurz um, der Fasching 2015 ist vorbei. Viele, manch einer wird sagen „zu viele“ Gäste waren da und konnten ein rundum gelungenes „Himmelfest im Storchennest“ erleben. Wer Bilder von den Höhepunkten sehen möchte, kann dies gern auf unserer Internetseite www.mgv-grosspostwitz.de tun.

Und wie geht es 2016 zum 40. Fasching in Großpostwitz weiter?

Der Fasching ist und soll auch weiterhin in Großpostwitz ein Höhepunkt im Jahr bleiben. Die Ausrichter sind Männer, Frauen und Freunde unseres Männergesangvereins. Aber uns geht es wie fast allen Vereinen: Wir brauchen dringend Verstärkung für jede Aufgabe. Ob auf der Bühne oder bei der Vorbereitung des Faschings und natürlich auch beim Singen im Verein. Bitte meldet Euch bei uns!

Der Vorstand des Männergesangverein Großpostwitz e.V.
www.mgv-grosspostwitz.de, info@mgv-grosspostwitz.de



Hier spricht die Feuerwehr



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz

Zu der am **13.03.2015, 19.00 Uhr im Erbgericht Eulowitz** stattfindenden **Jahreshauptversammlung** der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz, lade ich alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Jahresbericht des Gemeindefeuerleiters
5. Kassen- und Revisionsbericht, Entlastung des Kassenwartes
6. Bericht der Jugendfeuerwehr
7. Anfragen zu den Berichten
8. Wortmeldungen, Diskussion
9. Ehrungen und Beförderungen, Auszeichnungen
10. Informationen und Schlusswort

Die Wehrleitung lädt dazu alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

Schulze, Gemeindefeuerleiter

Das sollten Sie wissen

Neues vom Frauentreff Cosul

Am Faschingsdienstag waren in Cosul die Narren los. Diesmal lud der Frauentreff zur Faschingsparty ein. Nachdem die Kinder an den Haustüren klingeln waren, traf man sich um 17.00 Uhr im Vereinsraum am Gerätehaus der Feuerwehr.

Bei vielen lustigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge.



Nach ca. zwei Stunden toben, gab es ein kräftiges Abendessen; Nudel mit Tomatensoße und Wurst.



Und nun musste aber noch ein Gruppenfoto sein. Zum Abschluss bekam jeder noch ein Eis. Es hat allen großen Spaß gemacht und wir freuten uns über die rege Teilnahme. Schließlich zählten wir 31 Kinder. Da lohnt es sich, was für unsere Kinder zu organisieren. Und wir haben noch viele Ideen.
PS: Wer Lust hat mit zumachen; die Frauen treffen sich, um einfach mal mit einander zu reden, jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im Vereinsraum am Feuerwehrgeräthaus Cosul.

Die Bismarckbank am Mönchswalder Berg

Nachdem der 1884 gegründete Gebirgsverein Bautzen den Mönchswalder Berg 1885 mit der Errichtung der Bergbaude erschlossen hatte, stifteten der Bautzener Fabrikbesitzer G. Krantz den Bismarckstein zu Ehren des 78. Geburtstages des Eisernen Kanzlers Otto von Bismarck dem Verein als sogenannte „Bismarck-Bank“.

Nach 1945 wurden die in den Stein eingelassenen Gussplatten gewaltsam entfernt. Der Akteur von damals hatte wohl am Stammtisch von seiner Tat geprahlt und verraten, dass die Platten im Waldboden, unweit des Steins versteckt seien. In den Folgejahren stand der Bismarckstein, beraubt von seinen Schrifttafeln, kahl im Wald.

Es war wohl der vormalige Bürgermeister der Gemeinde Obergurig, Johannes Pils, auf dessen Initiative die verschwundenen Gussplatten gesucht wurden. Hierzu konnte er Herrn Dietmar Zwahr aus Großpostwitz gewinnen.

Die Suche hatte Erfolg. Es wurde die ovale Porträtplatte leider in mehr als fünf Bruchstücken geborgen. Auch wurde die fast unversehrte Stifterplatte mit der Aufschrift

Bismarck Bank.

1. April 1893.

G. Krantz dem Geb. B. Bautzen.

gefunden. Die Platte mit der Aufschrift,

Wie Ihr wisst, an den Wimpern
Lässt sich Bismarck nicht gern klimpern;
Drum schont die Bank fürsichtiglich,
Sonst knurrt der Alte fürchterlich.

welche einst an dem vor dem Stein liegenden Granitquader befestigt war, konnte nur in zwei Teilen geborgen werden.

Von der kleinsten, mittleren Schriftplatte, fehlte jede Spur. Das war uns Ansporn genug, mal ein Wochenende zu opfern und auf die Suche zu gehen. Leider war die Ausbeute sehr gering, denn wir fanden nur zwei Buchstücker.

An Hand von alten Postkarten haben wir dann die Tafel und den Schriftzug rekonstruieren können,

„Wir Deutsche fürchten Gott
und sonst nichts auf der Welt“

ein Auszug aus der Rede Otto von Bismarcks im Reichstag, 6. Februar 1888.



Nun standen wir vor der Aufgabe, die Gussplatten zu rekonstruieren. Dabei stießen wir auf Harald H. Lukschanderl, Metallgestaltung und Restauration, Wittichenau OT Saalau. Aufgrund des Zustandes der Platten entschieden wir uns, diese nach den alten Fragmenten neu gießen zu lassen. Herr Lukschanderl fertigte die Gussvorlagen.



Nachdem die Gusstafeln fertig waren, ist uns der Bismarckstein ein wenig aus dem Blickfeld geraten. Erst neulich sprach mich ein Bürger der Stadt Wilthen auf den Bismarckstein an mit dem Hinweis, dass sich die Geburt Otto von Bismarcks in diesem Jahr zum 200. Mal jährt.

Das ist wohl ein guter Anlass, die Platten wieder an den Stein anbringen zu lassen. Hierfür haben wir Herrn Steinmetzmeister Döcke aus Eulowitz gewinnen können, der die Bank, dank des frostfreien Wetters, im Januar 2015 wieder herrichtete. Die Gemeinden Obergurig und Großpostwitz haben vereinbart,

die Kosten von etwas mehr als 5.000 € gemeinsam zu tragen.

Nun möge dieser Zeitzeuge der Erschließung des Mönchswalder Berges ewiglich von „Bilderstürmern“ verschont bleiben!

Lehmann
Bürgermeister

34. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die 34. Großpostwitzer Kindersachenbörse findet **am 21.03.2015 von 10.00 - 12.00 Uhr**, dieses Mal in der Festhalle „Am Storchennest“ Großpostwitz statt, da zu dieser Zeit im Kirchgemeindehaus gebaut wird.

Die **Annahme der Sachen erfolgt am 20.03.2015 von 15.30 bis 17.00 Uhr, nur mit gültiger Nummer. Nummern und Infos gibt es ab 9. März 2015** zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bei Fam. Liebsch 035938/ 98767.

„Danke schön!“

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz für die Bereitstellung der Festhalle „Storchennest“ als Ausweichort für die Kindersachenbörse.

Die Organisatoren

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 8. März - Okuli

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde *Pfarrer Kästner*

Sonntag, 15. März - Lätare

9.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis anschließend
Kirchenkaffee, gestaltet durch die Konfirmanden und
Pfarrer Kästner
Dankopfer für den Lutherischen Weltendienst

Sonntag, 22. März - Judika

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde *Pfarrer Kästner*

Sonntag, 29. März - Palmarum

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde *Pfarrer Kästner*

Andachten in der Karwoche,

30. März bis 2. April, Montag bis Donnerstag je 18.00 Uhr

In der Karwoche laden wir mit dem Abendgeläut in die Kirche ein, um über den Leidensweg Jesu nachzudenken; am Donnerstag auch mit dem Passamahl wie zu Jesu Zeiten - offen auch für Kinder.

Karfreitag, 3. April

14.00 Uhr Posaunenfeierstunde zur Sterbestunde Jesu
anschließend Heiliges Abendmahl
Dankopfer für die Posaunenarbeit, in den Opferstöcken
für sächsische Diakonissenhäuser *Pfarrer Kästner*

Ostersonntag, 5. April - Fest der Auferstehung

4.40 Uhr Ostermorgenandacht Entzünden der Osterkerze
Pfarrer Kästner

5.00 Uhr Glockengeläut / Osterblasen vom Turm und in den nordöstlichen Dörfern

5.15 Uhr Osterfrühstück in der Kirche der Kirchengemeinde (Posaunenchor)

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Theaterspiel zur Ostergeschichte, Dankopfer für die Jugendarbeit

Ostermontag, 6. April - Fest der Auferstehung

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde *Pfarrer Kästner*

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2015 gewünscht wird, am 5.4. / 24.5. / 28.6. / 19.7. / 6.9. / 11.10. / 15.11. / 29.11. / 26.12.

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee und Tee trinken, spielen und basteln. Wir treffen uns Mittwoch, dem 18. März, 15.00 Uhr.

Kinderbibeltage „HALLO, GOTT, HÖRST DU MICH?“

Wir laden **alle Schüler der 1.-6. Klasse** zu Kinderbibeltagen mit **Spiel, Spaß, Basteln und Aktionen** ins Kirchgemeindehaus ein.

Wann: **08. bis 10. April, von 9.00-16.00 Uhr**, Kosten: 30 Euro

Thema: „Hallo, Gott, hörst du Mich?“

Anmeldung an Anja Haufe, Anmeldeschluss: 20. März

Am Sonntag, den 12. April, wird zum Abschluss ein **Familiengottesdienst** stattfinden, zu dem alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen sind.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

Christoph Kästner



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

18.00 Uhr kath. Kirche Großpostwitz
mittwochs 25.02.-25.03.2015

Sonntag, 08.03.

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufgelegenheit/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr Fastenpredigt Elisabeth Neuhaus: "So da sein, wie ER da ist - uns und alle mit Christus in Berührung bringen" – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 10.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde

Mittwoch, 11.03.

06.00 Uhr Morgenlob – Friedhofskapelle Schirgiswalde

Freitag, 13.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Juniorjugend- und Jugendabend – Elisabethsaal Schirgiswalde

14.03./15.03. Einkehrtag für Frauen – Elisabethsaal Schirgiswalde

Sonntag, 15.03.

10.00 Uhr Hl. Messe/Jugendband – Pfarrkirche Schirgiswalde
ab 10.30 Uhr Solidar-Fastenessen (Erlös für El Salvador), Bitte Anmeldung unter 03592/542902 Eine Welt Laden – Goetheschule Schirgiswalde
15.00 Uhr Ökum. Kreuzweg durch die Stadt – Geißelsäule an der Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch, 18.03.

06.00 Uhr Morgenlob – Friedhofskapelle Schirgiswalde

Donnerstag, 19.03. – Patronatsfest Großpostwitz

19.00 Uhr Hl. Messe – Kirche Großpostwitz, anschl. PGR-Sitzung

Samstag, 21.03.

09.00 Uhr „Brotbacktag der Erstkommunionkinder
20.00 Uhr Nacht der Versöhnung (Beichte für Firmbewerber/Gemeinde) – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 22.03.

14.00 Uhr Kreuzweg – Georgenthal (Tschechien)

Montag, 23.03.

19.00 Uhr Frauenkreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 24.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch, 25.03. – Verkündigung des Herrn

06.00 Uhr Morgenlob – Friedhofskapelle Schirgiswalde

Freitag, 27.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg/Jugend und Juniorjugend

Samstag, 28.03.

14.30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 29.03. – Palmsonntag

09.45 Uhr Palmweihe mit Prozession und anschl. Hl. Messe/Kirchenchor und Bläser – Pfarrkirche Schirgiswalde
Alle anderen Gottesdienste (auch die Vorabendmessen) sind zu den üblichen Zeiten mit Palmweihe
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde

Montag, 30.03.

19.00 Uhr Männerkreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde

Donnerstag, 02.04. – Gründonnerstag

20.00 Uhr Abendmahlsmesse mit Fußwaschung/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
21.15 Uhr Agape & Ölberggang der Jugend – Elisabethsaal Schirgiswalde

21.15–06.00 Uhr Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Freitag, 03.04. – Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenbüchsen – Kirche Großpostwitz
15.00 Uhr Karfreitagliturgie – Kirche Großpostwitz

Samstag, 04.04. – Karsamstag

08.30 Uhr Karmette – Pfarrkirche Schirgiswalde
15.00 Uhr Kinder besuchen das Hl. Grab – Pfarrkirche Schirgiswalde
21.00 Uhr Osternacht – Kirche Großpostwitz

Sonntag, 05.04. – Ostersonntag

04.30 Uhr Osternacht mit Taufe/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
08.00 Uhr Osterfestmesse – Kreuzkapelle Schirgiswalde
10.00 Uhr Osterfestmesse – Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr Ostervesper – Pfarrkirche Schirgiswalde

Montag, 06.04. – Ostermontag

08.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Hl. Messe/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
10.30 Uhr Hl. Messe – Kirche Großpostwitz
13.30 Uhr Emmausgang Wilthen - Großpostwitz Treff Kath. Kirche Wilthen
14.30 Uhr Pestprozession – Beginn Kreuzkapelle Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegen genommen.

10.03.2015 / 14.04.2015

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

11.03.2015 / 08.04.2015

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

17.03.2015 / 21.04.2015

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 10. u. 24.03.2015
Gelbe Tonne: 16. u. 30.03.2015
Blaue Tonne: 30.03.2015



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde-& Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Schidun	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: MVD GmbH, DD+V Mediengruppe, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden